

Buchtauschbörse

31.05.2023 19:13 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Buchtauschbörse



Der Entsorgungsbetrieb lädt zur 16. Buchtauschbörse ein.

Viele Dorstener wird diese Nachricht freuen: Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten organisiert zum 16. Mal die Buchtauschbörse. Am 17. Juni 2023 können alle Bücherliebhaber zwischen 10 und 14 Uhr gegen Vorlage eines Tauschgutscheins ihre alten Bücher gegen neue eintauschen.

„Nachdem uns Corona in den letzten Jahren ausgebremst hat, können wir nun wieder durchstarten“, sagt Ursula Eickmeier vom Entsorgungsbetrieb.

Wie funktioniert die Buchtauschbörse? In der Zeit vom 12. bis 16. Juni 2023 können Bürgerinnen und Bürger ihre alten Bücher im Entsorgungsbetrieb (An der Wienbecke 15) abgeben. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr. Über die Anzahl der abgegebenen Bücher erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Gutschein. Pro Person können maximal zehn Bücher abgegeben werden. Die Teilnahme an der Tauschbörse ist kostenfrei.

Am 17. Juni 2023 ist dann der Tauschtag. Gegen Vorlage des Gutscheins können Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im Entsorgungsbetrieb aus sicherlich über 3000 gebrauchten Büchern (nach Themen sortiert) neues Lesefutter für den Sommer aussuchen.

Neben Romanen, Krimis, Kochbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Garten- und Reiseliteratur werden auch Hörbücher angenommen. Es spielt keine Rolle, ob Taschenbücher oder gebundene Ausgaben abgegeben werden. „Wichtig ist aber, dass die Bücher in einem guten Zustand sind und nicht nach ‚Keller‘ riechen. Ausgenommen von der Tauschbörse sind Fachliteratur, Lexika und Straßenatlanten“, sagt Ursula Eickmeier und ergänzt: „Machen Sie doch einfach mit und suchen sich kostenlos neues Lesefutter aus. Sie schonen Ihr Portemonnaie und vermeiden Abfälle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger bei der Abfallberatung telefonisch unter 0 23 62 66 56 05, per E-Mail unter ursula.eickmeier@dorsten.de oder im Internet auf der Seite www.dorsten.de.

Text und Foto: Stadt Dorsten